

Wegweiser für Unternehmen

Produkt Podcast und Broschüre "Das kleine 1x1 zur Fachkräfteeinwanderung" unterstützen Betriebe bei der Suche und Einreise von Fachkräften aus dem Ausland



Adressaten für Transfer: kleine und mittlere Unternehmen (KMU)

Produkt Podcast

Die Informationsbroschüre "Das kleine 1x1 zur Fachkräfteeinwanderung" bietet mit vielen Praxisbeispielen eine gute Möglichkeit für Unternehmen sich über das Fachkräfteeinwanderungsgesetz und die verschiedenen Einreisezwecke zu informieren. Alternativ oder ergänzend nutzbar ist eine Audioversion in sieben Folgen, die etwa zehnminütigen Folgen sind auf gängigen Streaming-Plattformen abrufbar. Das Produkt Podcast ermöglicht es, die Informationen der Broschüre noch leichter zugänglich zu machen und einer weiteren Zielgruppe aufzuschließen. Interessierte können so die Fallbeispiele mit konkreten Tipps gut portioniert und auf einen Themenschwerpunkt fokussiert hören. Der Podcast gibt kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) auf diese Weise in so wenig Fachsprache wie möglich einen praktischen Überblick zu komplexen Paragrafen und Weisungen.

Projekt

IQ Informationszentrum für Fachkräfteeinwanderung Süd & Ost im IQ Landesnetzwerk Brandenburg

Träger:

DAREconsulting GmbH

verantwortlich für das Arbeitsfeld:

Philipp Riegels/Buschmühlenweg 3/ 15230 Frankfurt (Oder)/0 335 500 886 85/ riegels@dareconsulting.de

Angebot:

Weitere Informationen finden Sie unter https//dareconsulting.de/podcast-fachkraefteeinwanderung-teil-1/

Alle bisher erschienenen IQ Good Practice-Beispiele finden Sie unter www.netzwerk-iq.de

Ausgangslage/Herausforderung

Damit Arbeitgeber*innen, die Fachkräfte aus dem Ausland einstellen möchten, sich bei der Vielzahl an Paragraphen und Zuständigkeiten zurechtfinden, hat das IQ Informationszentrum für Fachkräfteeinwanderung Süd & Ost des IQ Netzwerks Brandenburg den praktischen Wegweiser "Das kleine 1x1 zur Fachkräfteeinwanderung" erstellt. Er bietet konkrete Fallbeispiele aus der Praxis, aus denen sowohl der idealtypische Verlauf und die voraussichtliche Dauer eines Einwanderungsverfahrens als auch die jeweiligen Zuständigkeiten hervorgehen. Entstanden ist die Publikation in Kooperation mit der IQ Fachstelle Einwanderung und unter der Mitwirkung der IQ Fachstelle Beratung und Qualifizierung. Da kleine und mittelständische Unternehmen oft nur begrenzte zeitliche Ressourcen haben, um sich mit dem Thema Fachkräfteeinwanderung auseinander zu setzen, suchten die Mitarbeiter*innen des für die Broschüre verantwortlichen Teilprojekts "IQ Informationszentrum für Fachkräfteeinwanderung Süd & Ost" im IQ Landesnetzwerk Brandenburg weitere Kommunikationskanäle. Es entstand die Idee der Umsetzung der Broschüre ins Audioformat, um eine Podcast-Reihe anzubieten, die die Inhalte der Broschüre in anderer Form aufbereitet.

Umsetzung des Produkts

Für die Umsetzung der Podcasts wurde das vorhandene Material der Broschüre thematisch in sieben Folgen unterteilt und die Sprache angepasst. Der Text wurde mit professionellem Equipment eingesprochen und anschließend geschnitten, die Tonqualität wurde nachbearbeitet. Um einen typischen Podcastcharakter zu erzeugen wurde durch "Intro" und "Outro" ein Rahmen geschaffen. Um bestimmte Stellen hervorzuheben, wurden sie lautlich untermalt. Der Aufwand in der Produktion und der Vertonung war nicht unerheblich, es bedurfte unter anderem eines professionellen Equipments, um eine akzeptable Tonqualität zu erreichen.



Die Podcast-Reihe ist thematisch in Episoden eingeteilt und übersteigt, mit einer Ausnahme, eine Länge von zehn Minuten in der Regel nicht. Solch ein Part kann damit entspannt im Zug oder im Auto auf dem Weg zur Arbeit angehört werden. Durch "Timestamps" und Links in der Episodenbeschreibung gelangen die Nutzer*innen zu hilfreichen und interessanten Informationen, die konkret auf das mögliche Wunschthema passen. Nach Abschluss der Produktion wurde der Podcast gehostet und auf den üblichen Streamingportalen veröffentlicht. Ebenso findet regelmäßig eine Bewerbung der Broschüre und des Podcasts bei Fachveranstaltungen sowie auf Social Media statt.

Fazit

Das kleine 1x1 zur Fachkräfteeinwanderung im Audioformat bietet eine Alternative zum Lesen und eine innovative Art der Wissensaufnahme von IQ Inhalten. Die Bekanntheit des IQ Informationszentrums für Fachkräfteeinwanderung Süd & Ost wurde durch den Podcast erheblich erhöht. Die Inhalte der Broschüre konnten erfolgreich an weitere Interessierte vermittelt werden. Die positiven Rückmeldungen und Kommentare auf Social Media-Plattformen bestätigen den Erfolg des Produkts.

"Verstehen, was bei Einstellung möglich ist"

Podcastfolge gibt wichtige Antworten auf Fragen zur Einwanderung von Ärzt*innen und IT-Fachkräften

Jede einzelne der sieben Podcast-Episoden ist in sich abgeschlossen, es muss nur die Folge gehört werden, die das aktuell wichtigste Thema für die Hörer*innen fokussiert. Die Ausgangslage der Podcastfolge zum Thema "Nachqualifizierung" aus "Das kleine 1x1 zur Fachkräfteeinwanderung" lautet wie folgt: "Die Ärztin E. aus El Salvador bewirbt sich bei Ihnen. Sie reicht einen Bescheid der zuständigen Anerkennungsstelle ein. Um in einem akademischen Heilberuf zu arbeiten, bedarf es jedoch einer staatlichen Erlaubnis." In dieser Episode des Podcasts lernen zwei Personalverantwortliche, in welchen Bereichen die Person arbeiten darf - in diesem Fall als Assistentin im medizinischen Dienst während der Qualifizierung – und was weiter zu tun ist, um Frau E. dauerhaft als Ärztin beschäftigen zu



können. Dieses Fallbeispiel führt anschaulich in das Thema "Wie kann ich eine internationale Fachkraft einstellen" ein, um dann etwas ausführlicher auf Notwendigkeiten, Rahmenbedingungen und Besonderheiten einzugehen. Themen wie Anerkennung von ausländischen Berufsabschlüssen oder Erweiterung der Deutschsprachkenntnisse finden ebenso Berücksichtigung wie Möglichkeiten der Probearbeit oder die Voraussetzungen zur Arbeit in der IT-Branche. Auch gesetzliche Voraus-

setzungen und einzubeziehende Behörden lernen Hörer*innen in dieser mit 23 Minuten längsten Podcast-Episode kennen. "23 Minuten klingt zunächst lang", so Philipp Riegels, Ansprechpartner des Projekts IQ Informationszentrum für Fachkräfteeinwanderung Süd & Ost, "aber die Hörer*innen erfahren in leichter Sprache alles Notwendige über die Einstellung der verschiedenen Personengruppen, wie IT-Fachkräfte, Menschen mit Berufsabschlüssen aus dem reglementierten oder nicht-reglementierten Bereich oder internationale Studierende. Wichtig ist es, dass Personalverantwortliche verstehen, was bei der Einstellung von ausländischen Fachkräften alles möglich ist. Und dass sie sich jederzeit bei unserem Informationszentrum Hilfe holen können."

Drei Fragen an Philipp Riegels, Ansprechpartner des Projekts IQ InfoZentrum Süd & Ost im IQ Netzwerk Brandenburg

"Leicht verfügbare und erinnerbare Quelle"



Was ist an dem Podcast innovativ?

Das Fachkräfteeinwanderungsgesetz (FEG) besteht aus vielen Paragrafen und Weisungen, die für einen kleinen Brandenburger Handwerksbetrieb schwer zugänglich sind. Damit kleine und mittlere Unternehmen einen praktischen ersten Überblick erhalten, haben wir die niedrigschwellige Infobroschüre "Das kleine 1x1 zur

Fachkräfteeinwanderung" entwickelt. Um vielbeschäftigten Unternehmer*innen, aber auch Menschen mit Seheinschränkungen, die Möglichkeit zu geben, über das FEG zu lernen, wurde ein weiteres Medium aufgeschlossen: Der Audiokanal. Über diesen können problemlos – auch während der täglichen Arbeit – in etwa zehnminütigen Etappen die gewünschten Informationen aufgenommen werden.

Können die Inhalte auch in andere Kontexte übertragen werden?

Die Inhalte beziehen sich auf das FEG und enthalten teilweise speziell auf unser Bundesland zugeschnittene Informationen, wie z.B. Kontaktdaten in Brandenburg. Die Voraussetzungen für die vorgestellten Aufenthaltstitel sind dagegen bundesweit identisch. Eine Anpassung an andere IQ Netzwerke erfolgt bereits. So wird die Infobroschüre schon von den IQ Landesnetzwerken Niedersachsen und Bayern genutzt. Die Inhalte der Audioversion sind damit ebenfalls übertragbar.

Was kann der Podcast nachhaltig bewirken?

Die Veröffentlichung auf gängigen, großen Streaming-Anbietern führt zu höherer Reichweite und weiterem Bekanntwerden bzw. -machen des IQ Netzwerks. Je breiter die Angebote des IQ Netzwerks gestreut werden, desto mehr Unternehmen, Fachkräfte und generell Interessierte lassen sich erreichen. So helfen wir nicht nur bei dem Verfügbarmachen von Inhalten in zugänglicher Sprache, sondern auch dem Publikmachen des vielfältigen IQ Angebots.

Impressum

Das Projekt "IQ Informationszentrum für Fachkräfteeinwanderung Süd & Ost" wird im Rahmen des Förderprogramms IQ finanziert. Es ist Teilprojekt im IQ Landesnetzwerk Brandenburg.

Autor*innen: Christiane Tieben-Westkamp (ebb GmbH), Philipp Riegels (DAREconsulting GmbH) Redaktion: Christian Zingel (ebb GmbH) Fotos/Illustration: DAREconsulting GmbH, Julia

Schlax (RockAByte GmbH)

Layout: Gereon Nolte (ZWH)

Stand: 2022

www.netzwerk-iq.de

Förderprogramm IQ

Das Förderprogramm "Integration durch Qualifizierung (IQ)" zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und den Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

Das Förderprogramm "Integration durch Qualifizierung (IQ)" wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert











